

A group of people are playing volleyball in a gymnasium. The court is blue with red and green lines. A net is in the center. Several people are on the court, some in blue tracksuits and others in casual wear. The background shows a wooden ceiling and large windows.

IDEE

SPORT

MidnightSports Birr Lupfig

Saisonschlussbericht 2025/26

6. Saison, Sporthalle Nidermatt

Veranstaltungszeitraum:

18. Oktober 2025 bis 28. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von:

Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig und der Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Chiara Achermann, Projektmanagement

chiara.achermann@ideesport.ch, 062 286 01 44

Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coaches von IdéeSport werden dabei von der Projektleitung unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coaches haben Mitsprachemöglichkeit bei der Gestaltung.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/angebot/midnightsports

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Nidermatt wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight war das Fussballturnier mit einem Teilnahmerekord.

Die Dreifachturnhalle Nidermatt bot viel Raum für Bewegung und Begegnung. Ein zentrales Element des Angebots war die aktive Mitbestimmung: Die Teilnehmenden entschieden regelmässig selbst, welche Sportarten auf dem Programm standen. Besonders gefragt waren Volleyball, Fussball und Basketball, die fast jedes Wochenende gespielt wurden und regelmässig auch in Form von Turnieren stattfanden. Ergänzend dazu standen wöchentlich ein Kiosk sowie eine gemütliche «Chillecke» zur Verfügung. Zusätzlich überraschte das Hallenteam die Teilnehmenden mit selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die drei untenstehenden Highlights geben einen Einblick in diese Anlässe.

Tischtennis (28.02.2026)

Ein Trainer des TTC Birrfeld war zu Gast und zeigte den Teilnehmenden verschiedene Tischtennis-Techniken. Danach leitete er ein Turnier, das auf grosse Begeisterung stiess und zeitweise sogar zu Warteschlangen führte.



Speedminton (28.03.2026)

Der Saisonschluss war geprägt von einer vollen Halle und der neuen Sportart Speedminton, die von einer externen Person angeleitet wurde. Ein Turnier sorgte zudem für einen stimmigen und begeisternden Abschluss.



Fussballturnier (21.03.2026)

Der FC Birr organisierte mit Trainerpersonen vor Ort ein Turnier. Die zwei bestplatzierten Teams wurden ausgezeichnet. Der Anlass war ein voller Erfolg mit lebendiger Stimmung und Teilnahmerecord von 159 Jugendlichen.



«Durch den gut organisierten Hallenbetrieb und den Einsatz aller Coachs gab es viele schöne Highlights.»

Sulejman, Juniorcoach (17 Jahre)

«Das Team hat super zusammengearbeitet und für eine richtig gute Stimmung gesorgt.»

Arianita, Seniorcoach (24 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 147 Coacheinsätze geleistet. Pro Abend standen jeweils neben der Projektleitung ein bis zwei erwachsene Seniorcoachs und vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde vom Projektleiter Ruben Nunez Amaro geführt. Unterstützt wurde er dabei durch die Seniorcoachs Arianita Nuhiu, Endrit Ramadani, Mathias Giess und Saymon Yakob. Sie organisierten zusammen mit Juniorseniorcoach Andreja und Mihajlo sowie den Juniorcoachs Annalena, Hamza, Ledian, Lena, Luis, Neila, Rachid, Siera und Sulejman die abwechslungsreichen Abende für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den Teamkurs mit Fokus auf Rollenverständnis und Umgang mit Konflikten. Die Kursleiterin zieht ein positives Fazit: «Das Team ist dynamisch und die Atmosphäre war freundschaftlich und familiär. Alle haben sich aktiv mit Fragen und Beiträgen am Kurs beteiligt, waren präsent und haben mitgedacht.»
- Arianita und Endrit absolvierten den Coachingkurs für Seniorcoachs.

«Der Teamkurs wirkte sich sehr positiv auf das Hallenteam aus. Der Zusammenhalt wurde gestärkt, und im Nachgang war eine erhöhte Motivation bei mehreren Coachs erkennbar.»

Ruben, Projektleiter (33 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter
ideesport.ch/angebot/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen dabei, das Angebot und die Ziele für die kommende Saison zu optimieren.



Ziel 1: Angebot stärker an Bedürfnisse der weiblichen Teilnehmenden anpassen

- Zur Erreichung dieses Ziels wurde das Coachteam mit neuen weiblichen Coachs ergänzt. Zudem wurden spezifische Werbemassnahmen für weibliche Teilnehmende umgesetzt, unter anderem durch Schulbesuche und die Kontaktaufnahme mit lokalen Vereinen.
- Das Ziel wurde erreicht: Per Saison 2025/26 konnten vier neue weibliche Coachs gewonnen werden. Welche Wirkung diese personelle Erweiterung hatte, erläutert Projektleiter Ruben: «Durch die neuen weiblichen Mitglieder im Team konnten wir den Anteil weiblicher Teilnehmenden am Programm erfolgreich erhöhen.»
- Als Learning zeigte sich, dass weibliche Coachs eine wichtige Vorbildfunktion einnehmen und die bewusste sowie kontinuierliche Ansprache zentral bleibt, um den Mädchenanteil weiter zu erhöhen.



Ziel 2: Wissen aus Kursen in das Hallenteam bringen

- Zur Erreichung dieses Ziels nahmen im Verlauf der Saison zwei Seniorcoachs an Halbtageskursen teil. Zusätzlich war eine weitere Weiterbildung für eine*n Juniorseniorcoach vorgesehen, an der die betreffende Person jedoch nicht teilnehmen konnte. Ziel war es, die gewonnenen Erkenntnisse in kurzen Inputs ins Hallenteam einzubringen und praxisnah umzusetzen.
- Das Ziel wurde teilweise erreicht: Eine Person teilte die Learnings aus dem Coaching-II-Kurs, bereitete diese in Form eines Rollenspiels auf und setzte die Inhalte aktiv im Hallenbetrieb um. Die geplante Kurs-teilnahme eines Juniorseniorcoachs konnte nicht erfolgen, weshalb der Wissenstransfer ins Team insgesamt nur eingeschränkt stattfand.
- Als Learning zeigte sich, dass Weiterbildungen für Coachs sehr wertvoll sind, jedoch eine frühzeitige und verbindliche Planung zu Saisonbeginn erfordern.



Ziel 3: Teilnahmezahl pro Samstagabend zwischen 80 und 100 Jugendlichen

- Um dieses Ziel zu erreichen, wurde weiterhin intensiv Werbung betrieben, insbesondere über Flyer sowie Mund-zu-Mund-Propaganda.
- Das Ziel wurde deutlich übertroffen: Im Verlauf der letzten Saison konnten so viele Jugendliche wie noch nie in den Sporthallen begrüsst werden. Mit durchschnittlich 113 Teilnehmenden pro Abend wurde die angestrebte Teilnahmezahl überschritten. Dies zeigt die hohe Attraktivität und Bekanntheit des Angebots.
- Als Learning zeigte sich, dass eine starke lokale Verankerung entscheidend zur hohen Teilnahme beiträgt. Das Angebot hat sich für Jugendliche als klarer Treffpunkt am Samstagabend etabliert, den viele regelmässig besuchen.

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für das MidnightSports Birr Lupfig war die Mund-zu-Mund-Propaganda.

Flyer und Plakate: Vor dem Saisonstart verteilte die Projektleitung 150 Flyer und 20 Plakate an Schulen.

Online-Werbung: Auf der Projektwebsite (ideesport.ch/angebot/midnightsports/midnightsports-birr-lupfig) sind alle Veranstaltungsdaten sowie aktuelle Informationen zum Projekt ersichtlich. Ergänzend dazu wurde während der Saison mehrfach über die Schulplattform Klapp und den Instagram-Kanal @midnightsports_birr_lupfig kommuniziert. Zusätzlich erhielten Interessierte monatlich Berichte, die über die Projektwebsite abonniert werden können.

Medienmitteilungen: Zu Beginn sowie zum Abschluss der Saison wurden Medienmitteilungen an regionale Medien versendet, um auf das Angebot MidnightSports Birr Lupfig aufmerksam zu machen. Die daraus entstandenen Zeitungsberichte sind im Anhang dieses Berichts zu finden.



The flyer features a dark blue background with a large white title 'Midnight Sports Birr Lupfig'. Below the title is a circular photo of four young people playing floor hockey. To the left of the photo is a blue circle with the text 'Sport Chillecke Friends & Music Kiosk'. At the bottom, it says 'Samstags 20.00-23.00 Uhr 18.10.2025-28.03.2026 Sporthalle Nidermatt Birr' and 'ideesport.ch'.

MidnightSports Birr Lupfig

Für Jugendliche
von 12-18 Jahren

Kostenlos
Ohne Anmeldung

Daten 2025

Okt 18 / 25
Nov 01 / 08 / 15 / 22 / 29
Dez 06 / 13

Daten 2026

Jan 10 / 17 / 24 / 31
Feb 07 / 14 / 21 / 28
Mär 07 / 14 / 21 / 28

Sporthalle Nidermatt
Zentralstrasse 30
5242 Birr

Mitnehmen
Hallenschuhe



Aktuelle
Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



Logos of supporting organizations: Schweizerische Eidgenossenschaft, Confédération suisse, Confederazione Svizzera, Confederaziun svizra, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Kanton Aargau, Gesundheitsförderung Schweiz, Promovion Santé Suisse, Promovion Salute Svizzera, CSS, Beisheim Stiftung.

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Kontakt 062 286 01 00  [stiftungideesport](https://www.facebook.com/stiftungideesport)  [midnightsports_birr_lupfig](https://www.instagram.com/midnightsports_birr_lupfig)

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

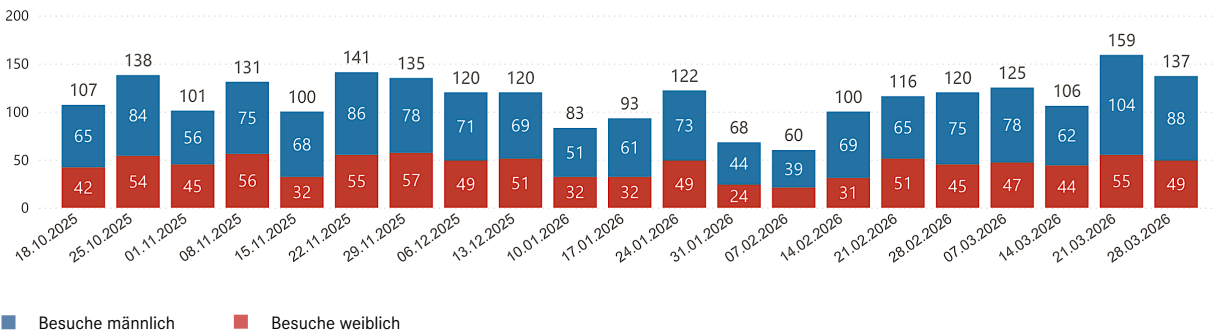
Vor dem MidnightSports tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

Allgemeine Daten

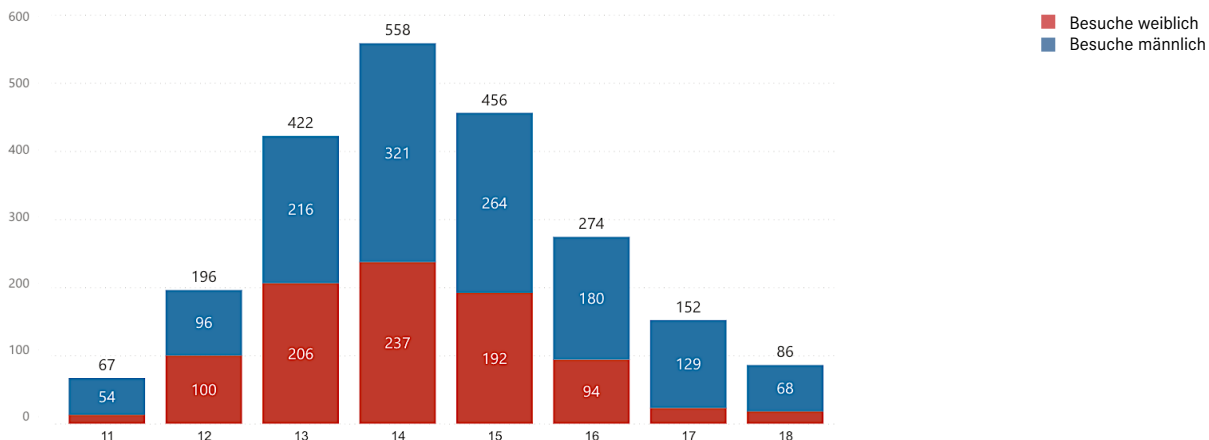
Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	21	21	21
Erfasste Besuche			
gesamt	1'766	1'928	2'382
männlich	1'093	1'280	1'461
weiblich	671	648	921
divers	2	-	-
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	295	355	453
männlich	180	212	281
weiblich	113	143	172
divers	2	-	-
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Veranstaltung	84.1	91.8	113.4
Maximum	110	112	159
Minimum	62	61	60

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Mit durchschnittlich 113.4 Teilnehmenden pro Veranstaltung wurde in dieser Saison ein neuer Höchstwert erreicht. An 17 von 21 Veranstaltungen nahmen jeweils über 100 Jugendliche teil, was auf eine konstant hohe Beteiligung hinweist. Diese sehr erfreulichen Zahlen verdeutlichen die nachhaltige Steigerung der Teilnehmezahlen über die vergangenen Saisons hinweg.

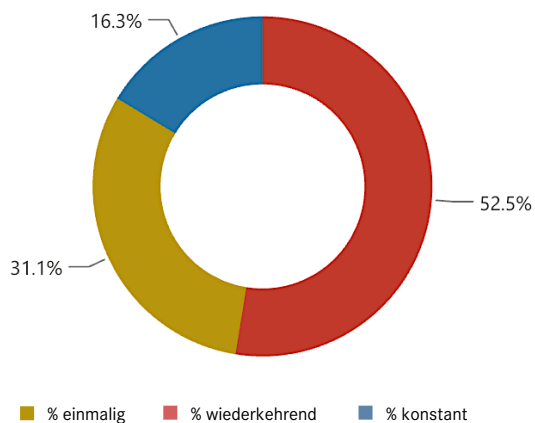


Altersverteilung der Teilnehmenden



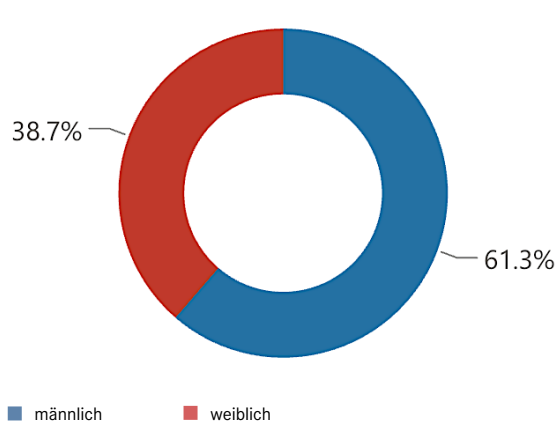
Wie bereits in den vergangenen Saisons wurden die Samstagabende am häufigsten von Jugendlichen im Alter von 13, 14 und 15 Jahren besucht. Dabei stellten insbesondere die 14-jährigen die grösste Gruppe der Teilnehmenden beim MidnightSports dar. Auffällig ist, dass die Geschlechterverteilung bei den jüngeren Teilnehmenden ausgeglichen ist, mit zunehmendem Alter jedoch immer unausgeglichener wird. Bei einem Teil der Jugendlichen fehlen Angaben zum Jahrgang; diese werden in der kommenden Saison erhoben und ergänzt. Jüngere sowie ältere Teilnehmende sind in der Grafik ausgeblendet, machen jedoch nur einen geringen Anteil aus.

Konstanz der Teilnehmenden



Die Grafik zeigt den Anteil der Teilnehmenden in den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 % der Anlässe besucht) und konstant (mehr als 50 %). Über 68 % der Jugendlichen nahmen mehrmals am MidnightSports teil. Rund 30 % der Jugendlichen besuchte lediglich eine Veranstaltung. Da diese Kennzahl neu pro teilnehmende Person berechnet wird, ist ein Vergleich mit der vergangenen Saison nicht möglich.

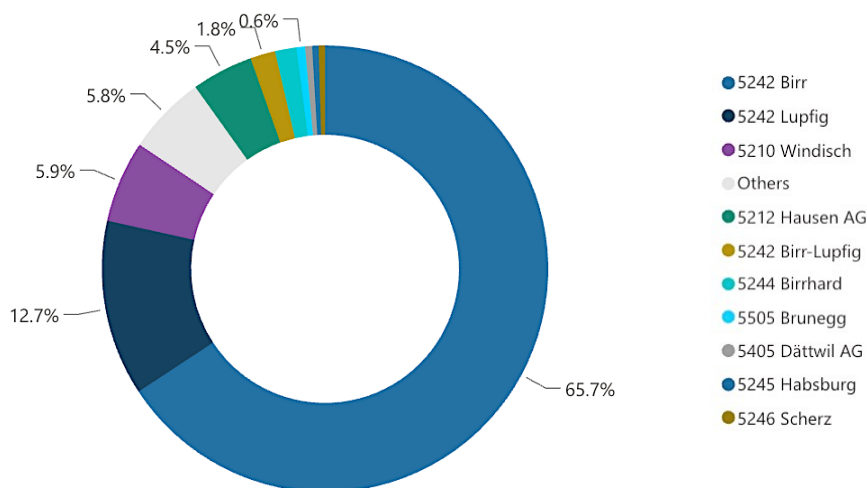
Geschlechterverteilung



Der Mädchenanteil lag in dieser Saison bei 38.7 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Diese positive Entwicklung steht vermutlich im Zusammenhang mit den umgesetzten Massnahmen zur Zielerreichung. Rund 60 % der Teilnehmenden waren männliche Jugendliche. Wie bei der Altersverteilung ersichtlich wird, nimmt deren Anteil mit zunehmendem Alter zu. Auch in der kommenden Saison bleibt es ein zentrales Ziel, die Geschlechterausgeglichenheit weiter zu fördern und zu erhöhen.

Wohnort der Teilnehmenden

Die grosse Mehrheit der Besuche entfiel auf Jugendliche aus Birr (65.7 %). Im Vergleich zur Vorsaison ist dieser Anteil leicht gesunken. Der Anteil der Jugendlichen aus Lupfig betrug 12.7 %, ergänzt durch weitere 0.5 % aus Scherz, was insgesamt 13.2 % ergibt. 1.8 % der Jugendlichen gaben Birr-Lupfig als Wohnort an. Insgesamt nahmen damit rund 80.7 % der Jugendlichen aus den beiden beauftragten Gemeinden teil. Die übrigen Jugendlichen kamen aus benachbarten oder weiteren Gemeinden.



Interpretation und Ausblick

Die Saison 2025/26 war bereits die sechste Durchführung des MidnightSports Birr Lupfig. Erneut standen 21 Veranstaltungen auf dem Programm. Diese Kontinuität stärkte nicht nur den Zusammenhalt im Coachteam, sondern bot den Jugendlichen ein verlässliches und vertrautes Angebot. Die Projektleitung blieb unverändert und trug mit ihrer Erfahrung und guten Koordination wesentlich zum Erfolg des Projekts bei.

Die durchschnittlichen Teilnahmezahlen stiegen auch in dieser Saison weiter an und erreichten ein beeindruckendes Rekordniveau. Die konstant hohe Nachfrage unterstreicht die grosse Bedeutung vom MidnightSports als stark genutztes Bewegungsangebot für Jugendliche aus Birr und Lupfig. Besonders erfreulich ist die starke lokale Verankerung des Projekts. Zudem zeigt sich eine positive Entwicklung hinsichtlich der Geschlechterausgeglichenheit, die in der kommenden Saison weiter gefördert werden soll.

Der anhaltende Erfolg des Projekts ist vor allem dem engagierten Einsatz des Hallenteams, der Unterstützung durch die Gemeinden sowie weiteren Beteiligten zu verdanken. Das Team blickt mit grosser Motivation und Vorfreude auf die kommende Saison, die am 17. Oktober 2026 beginnt.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MidnightSports Birr Lupfig beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Juniorcoachs: Annalena, Hamza, Ledian, Lena, Luis, Neila, Rachid, Siera und Sulejman
- Juniorseniorcoachs: Andreja und Mihajlo
- Seniorcoachs: Arianita Nuhui, Endrit Ramadani, Mathias Giess und Saymon Yakob
- Projektleitung: Ruben Nunez Amaro

Weitere Beteiligte und Unterstützer*innen

- Barbara Gloor, Gemeinderätin Birr
- Thomas Erni, Gemeinderat Lupfig
- Brigitte Huber, ehem. Gemeinderätin Lupfig
- Felix Riemer, Schulsozialarbeit
- Roger Meier, Hauswart
- Patrick Brehm, Hauswart
- Christof Bamberger, Gemeindeschreiber Birr
- Andreas Rohner, Verwaltungsleiter/Gemeindeschreiber Lupfig



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Beisheim Stiftung



Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/ueber-uns/partnerschaften

Juni 2026, Olten



Anhang

Anhang 1: Medienbericht zum Saisonstart (Aargauer Zeitung, 14.10.2025)

Datum: 14.10.2025



Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen
5001 Aarau
058/ 200 58 58
<https://www.aargauerzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 16'235
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 23
Fläche: 26'970 mm²



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042003
Referenz:
f1c01d94-c524-4ad8-b093-fcc6525e1f4d
Ausschnitt Seite: 1/1

So macht Bewegung auch im Winter grossen Spass

In den Turnhallen von Birr und Lupfig ist ab dem 18. Oktober an den Wochenenden munteres Treiben angesagt.

Annegret Ruoff

Die Vorfreude dürfte gross sein: Ab dem Wochenende des 18. Oktober öffnen die Sporthallen in Birr und Lupfig wieder ihre Türen für die Bewegungs- und Begegnungsprojekte OpenSunday und MidnightSports. Während sich das MidnightSports an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren richtet, steht das OpenSunday Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen offen.

Im Rahmen der Angebote, welche die Stiftung IdéeSport im Auftrag der Gemeinden Birr und Lupfig umsetzt, verwandeln sich die Turnhallen an den Wochenenden im Winterhalbjahr in Treffpunkte für Bewegung, Spiel und Begegnung. Ein wichtiges Anliegen des Projekts ist es, dass die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich ist. Man kann also einfach kommen und mitmachen.

Beim Format MidnightSports, das als sportlicher Treffpunkt für Jugendliche gedacht ist, können diese Fuss-, Basketball- oder Volleyball spielen oder auch an abwechslungsreichen Spezialveranstaltungen teilnehmen. Eine Chillecke und ein



Bei den Sportveranstaltungen in Birr und Lupfig ist Spass garantiert.

Bild: zvg

Kiosk laden zum Verweilen ein. Die Sporthalle Niedermatt in Birr ist jeweils am Samstagabend von 20 bis 23 Uhr geöffnet.

Beim Programm OpenSunday finden in der Sporthalle Breite in Lupfig jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr Bewegungsnachmittage für Kinder im Primarschulalter statt. Für Spass und sportliche Betätigung sorgen dabei Bewegungslandschaften, Parcours und Gruppenspiele. Ein gesundes Zvieri gibt frische Energie. Das inklusive Angebot lädt laut den Ver-

anstaltenden Kinder mit und ohne Behinderungen ein, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu knüpfen und Berührungsängste spielerisch abzubauen.

Herzstück der Bewegungsprogramme ist das Hallenteam: Neben erwachsenen Leitungspersonen wirken Jugendliche aus der Region als Juniorcoaches mit. Sie unterstützen bei der Organisation, bringen Ideen ein und übernehmen eigenständige Aufgaben. So können sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

Datum: 14.10.2025

**Badener
Tagblatt**

Badener Tagblatt
5401 Baden
<https://www.badenertagblatt.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 12'077
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 23
Fläche: 26'970 mm²



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042003
Referenz:
86b0f6b0-2a9f-4612-b7e0-a382f7e2674b
Ausschnitt Seite: 1/1

So macht Bewegung auch im Winter grossen Spass

In den Turnhallen von Birr und Lupfig ist ab dem 18. Oktober an den Wochenenden munteres Treiben angesagt.

Annegret Ruoff

Die Vorfreude dürfte gross sein: Ab dem Wochenende des 18. Oktober öffnen die Sporthallen in Birr und Lupfig wieder ihre Türen für die Bewegungs- und Begegnungsprojekte OpenSunday und MidnightSports. Während sich das MidnightSports an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren richtet, steht das OpenSunday Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen offen.

Im Rahmen der Angebote, welche die Stiftung IdéeSport im Auftrag der Gemeinden Birr und Lupfig umsetzt, verwandeln sich die Turnhallen an den Wochenenden im Winterhalbjahr in Treffpunkte für Bewegung, Spiel und Begegnung. Ein wichtiges Anliegen des Projekts ist es, dass die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich ist. Man kann also einfach kommen und mitmachen.

Beim Format MidnightSports, das als sportlicher Treffpunkt für Jugendliche gedacht ist, können diese Fuss-, Basketball oder Volleyball spielen oder auch an abwechslungsreichen Spezialveranstaltungen teilnehmen. Eine Chillecke und ein



Bei den Sportveranstaltungen in Birr und Lupfig ist Spass garantiert.

Bild: zvg

Kiosk laden zum Verweilen ein. Die Sporthalle Niedermatt in Birr ist jeweils am Samstagabend von 20 bis 23 Uhr geöffnet.

Beim Programm OpenSunday finden in der Sporthalle Breite in Lupfig jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr Bewegungsnachmittage für Kinder im Primarschulalter statt. Für Spass und sportliche Betätigung sorgen dabei Bewegungslandschaften, Parcours und Gruppenspiele. Ein gesundes Zvieri gibt frische Energie. Das inklusive Angebot lädt laut den Ver-

anstaltenden Kinder mit und ohne Behinderungen ein, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu knüpfen und Berührungsängste spielerisch abzubauen.

Herzstück der Bewegungsprogramme ist das Hallenteam: Neben erwachsenen Leitungspersonen wirken Jugendliche aus der Region als Juniorcoaches mit. Sie unterstützen bei der Organisation, bringen Ideen ein und übernehmen eigenständig Aufgaben. So können sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

Anhang

Anhang 3: Medienbericht zum Saisonstart (General-Anzeiger Brugg, 22.10.2025)

Datum: 22.10.2025

ONLINE
IHRE REGION

Online-Ausgabe

ihre-region-online.ch
5200 Brugg
056 460 77 88
<https://ihre-region-online.ch/>

Medienart: Online
Medientyp:
Tages- und Wochenmedien

 Webansicht

Auftrag:
1068396
Themen-Nr.:
042003

Referenz:
dbc22c84-595f-4ae9-ae7a-b9d76fea4ad6
Ausschnitt Seite: 1/2

Sporthallen als Treffpunkt

22.10.2025 von Isabel Steiner

Seit letztem Wochenende werden in Birr und Lupfig die Projekte Open Sunday und Midnight-Sports durchgeführt.

Birr | Lupfig – Wenn draussen die Tage kühler werden, verwandeln sich die Turnhallen in Birr und Lupfig in lebhaftere Treffpunkte für Bewegung, Spiel und Begegnung. Es ist wieder Zeit für die Veranstaltungen Midnight-Sports und Open Sunday. Die Angebote werden seit einigen Jahren schweizweit an verschiedenen Orten im Winterhalbjahr am Wochenende durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Während sich Midnight-Sports an Jugendliche von 12 bis 18 Jahren richtet, steht Open Sunday Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen offen.

Nidermatt und BreiteAm vergangenen Samstag zu eher später Stunde hallte ein dumpfer Ballaufschlag durch die Turnhalle Nidermatt in Birr. Jugendliche rannten lachend übers Spielfeld und spielten Fussball. In der Halle nebenan versuchten es die Teilnehmenden mit Basketball, in der anderen Halle mit Volleyball. Wer keine Lust auf Bewegung mit Ball hatte, konnte sich am Minitrampolin austoben. Sogar etwas leise Musik war im Hintergrund zu hören. In einer Ecke kauften sich ein paar Jugendliche am mobilen Kiosk kalte Getränke oder Snacks. Zwischendurch zog es manche zur Chillecke, wo man es sich auf einer dicken Matte oder Bänken gemütlich machen konnte.

«Hierher kann man einfach kommen, Freunde treffen und Sport machen – ohne Druck», sagte ein 15-jähriger Teilnehmer, der mit seinen Kollegen regelmässig dabei ist. «Es ist cool, dass wir einen Ort haben, wo wir am Samstagabend abhängen können, statt nur daheim langweilig herumzusitzen.»

Eine gute SacheAm nächsten Tag, in der Halle Breite in Lupfig, war das Bild anders, aber nicht weniger lebendig. Die Kinder spielten Fangis, Fuss- oder Sitzball. Die zwei Turnhallen verwandelten sich in einen grossen Abenteuerspielplatz. Lautes Lachen war überall zu hören. «Ich mag Fangis am liebsten», sagte eine achtjährige Teilnehmerin strahlend, während sie sich das Stirnband zurechtrückte. Der verantwortliche Projektleiter Ruben Nunez Amaro, der seit zwölf Jahren bei diesen Veranstaltungen mitmacht, verteilte beim gemeinsamen Zvieri Obst sowie Kuchen, Brot und Riegel und beobachtete die Szene: «Das ist genau der Sinn von Open Sunday – Bewegung, Begegnung und Freude. Die Kinder lernen, Rücksicht zu nehmen, und entdecken dabei, was sie alles können», sagte er. Bei den Veranstaltungen gehe es darum, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln, neue Freundschaften zu knüpfen und Berührungängste spielerisch abzubauen.

An diesem Sonntag waren 73 Teilnehmende vor Ort, am Samstag sogar 107 – dazu jeweils ein Projektleiter sowie ein Seniorcoach und etwa sechs Jugendcoachs. Diese erhielten eine kleine Entschädigung für ihren Einsatz.

Individuelle RessourcenDie Stiftung Idée Sport steht hinter diesen Veranstaltungen. Sie will Menschen zusammenbringen, setzt sich für körperliche und geistige Gesundheit ein und stärkt die individuellen Ressourcen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Ihre Projekte sind für alle zugänglich – unabhängig von Herkunft, sozioökonomischem Status oder Fähigkeiten. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und positive Gewohnheiten zu entwickeln.

«Die Förderung junger Menschen ist ein zentraler Bestandteil der Programme der Stiftung Idée Sport, welche die Projekte im Auftrag der Gemeinden Birr und Lupfig umsetzt», erläutert Chiara Achermann von Idée Sport.